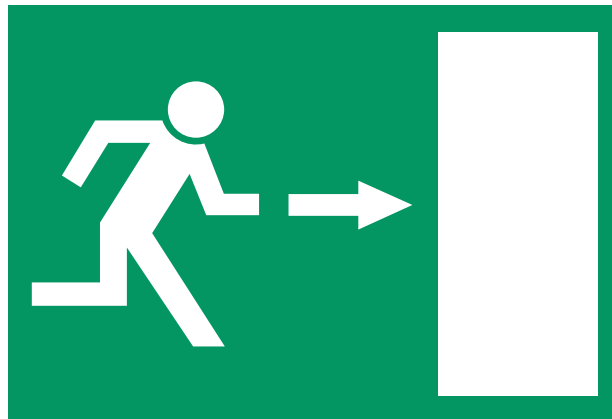




panicLock AP3 179/1125
Notausgangsverschlüsse
STV-AP3 179/1125 (1 + 2 flügelig)

**Montage-, Bedienungs- und
Wartungsanleitung**



**Bitte nach der Montage/Installation an den End-
Kunden überreichen. (Informationsverpflichtung
durch Produkthaftungsgesetz)**

1

2

3

4

5

1 Wichtige Informationen

Die Sicherheitsmerkmale der Notausgangsverschlüsse/Paniktürverschlüsse panicLock AP3 179/1125 sind für die Übereinstimmung mit EN 179: 2008:04 sowie EN 1125: 2008-04 wesentlich.

Mit Ausnahme der in dieser Anleitung beschriebenen Änderungen sind keine weiteren Änderungen jeder Art zulässig.

1.1 Anwendungsbereich

Gültig für Notausgangsverschlüsse/Paniktürverschlüsse der Serien panicLock AP3, für 1- und 2-flügelige Türen in den Funktionen B, D und E.

1.2 Allgemeines

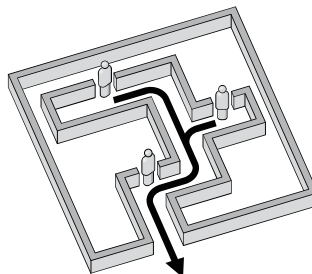
Verehrter Kunde!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, welches Sie mit dem Kauf unseres Qualitätsproduktes zeigten.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um sich mit dem Einbau und Umgang dieser Sicherheits-Tür-Verriegelungen vertraut zu machen und um Fehler und Gefährdungen zu vermeiden.

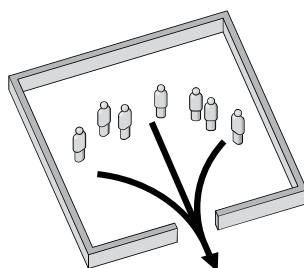
Notausgangsverschlüsse nach DIN EN 179: 2008-04

Notausgangsverschlüsse nach DIN EN 179: 2008-04 sind bestimmt für Gebäude, die keinem öffentlichen Publikumsverkehr unterliegen und deren Besucher die Funktionen der Fluchttüren kennen.



Paniktürverschlüsse nach DIN EN 1125: 2008-04

Paniktürverschlüsse nach DIN EN 1125: 2008-04 (= Schloss + Schließblech + Stangengriff) sind nach der Norm dort einzusetzen, wo mit hohem Publikumsverkehr zu rechnen ist und bei Unkenntnis der räumlichen Gegebenheiten Paniksituationen entstehen können. Das betrifft z. B. Versammlungsräume, Theater, Kinos, Diskotheken, Schulen und Krankenhäuser.



HINWEIS

Die Entscheidung, welche der beiden Normen im Einzelfall Anwendung findet, obliegt dem Architekten/Planer, ggf. in Abstimmung mit der zuständigen Baubehörde.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Notausgangsverschlüsse/Paniktürverschlüsse und empfohlene Winkhaus Komponenten sind für folgende Anwendungsbereiche geeignet:

- relative Luftfeuchtigkeit max. 95%
- Umgebungstemperatur -20°C ... +60°C.

Der Gesamtbeschlag ist konstruktiv auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen ausgelegt. Durch die Verwendung von anderen als den von Winkhaus empfohlenen Teilen können vorgegebene Eigenschaften der Verriegelung negativ verändert werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist bei der Nutzung der Verriegelungen vorausgesetzt.

Zutrittskontrollsysteme und Zubehör aus dem Lieferumfang der Firma Winkhaus sind auf Funktion geprüft. Falls Komponenten anderer Hersteller eingesetzt werden, muss im Zweifelsfall der jeweilige Hersteller über die Eignung informieren.

1

Wichtige
Informationen

2

Produkt-
beschreibung

3

Installations-
hinweise

4

Wartung
und Pflege

5

Anhang

1

2

3

4

5

Zur Sicherstellung der bestimmungsgemäßen Verwendung:

- sind die hierzu nötigen Informationen und Instruktionen an die betreffenden Personen weiterzugeben,
- ist die Montage von Beschlägen, Schließmitteln und Zubehör von fachkundigen Personen nach den jeweiligen Einbauanweisungen durchzuführen. Mitgeltende DIN-Normen, EN-Normen sowie BauPVO sind dabei zu beachten.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist gegeben, wenn die Winkhaus Beschläge:

- gemäß ihrer Aufgabendefinition und Vorgaben zum Einbau bzw. zur vorgegebenen Kombination eingesetzt werden,
- nicht bestimmungswidrig gebraucht werden,
- regelmäßig nach den Wartungs- und Pflegeanweisungen behandelt werden,
- nicht über die Anzeichen Ihrer Verschleißgrenze hinweg benutzt werden,
Aktiv/Gangflügel – 1- und 2-flügelige Türen: 200.000 Betätigungen des Bedienelementes
Inaktiv/Standflügel – 2-flügelige Türen: 20.000 Betätigungen des Bedienelementes
- bei Störungen durch fachkundige Personen repariert werden,
- mit Profilzylinder nach EN 1303 (Korrosionsschutzklasse 3) generell mit Schließbartstellung $\pm 30^\circ$, jeweils mit leichtgängiger Freilauffunktion oder starrer Schließbartstellung verwendet werden.

1.4 Bestimmungswidrige Verwendung

Die Verriegelungssysteme sind nicht dazu ausgelegt, Formänderungen und Veränderungen des Dichtschlusses in Folge von Temperaturunterschieden oder Bauwerksveränderungen aufzunehmen.

Türen für Feuchträume und für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven korrosionsfördernden Luftinhalten erfordern Sonderbeschläge.

Der Verschluss darf nicht eingebaut werden:

- in Türen aus Holz mit aggressiven Inhaltsstoffen (z. B. Accoya),
- in Pendeltüren,
- in Türen von Räumen/Gebäuden mit aggressiver Atmosphäre,
- in Türen von Räumen/Gebäuden in direkter Küstennähe.

Ein Fehlgebrauch - also die nicht bestimmungsgemäße Produktnutzung - von Verschlusssystemen liegt insbesondere vor, wenn:

- die Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht beachtet werden;
- durch das Einbringen von fremden und/oder nicht bestimmungsgemäßen Gegenständen in den Öffnungsbereich, das Verschlusssystem oder in das Schließblech der einwandfreie Gebrauch verhindert wird;
- ein gewaltsamer Ein- oder Angriff an dem Verschlusssystem oder Schließblech vorgenommen wird, welcher eine Veränderung des Aufbaus, der Wirkungsweise oder der Funktion zur Folge hat;
- die Tür im Bereich der Schlosskästen oder der Schlossschiene bei eingebautem Schloss durchbohrt wird;
- zum Offenhalten der Tür die zusätzlichen Verriegelungselemente bestimmungswidrig benutzt werden;
- die Verschlusselemente funktionshindernd montiert oder nachbehandelt werden, z. B. durch Überlackieren beweglicher Teile wie der Falle;
- eine Erweiterung oder Verringerung des geforderten Türspalts, der z. B. durch Nachstellen der Türbänder oder beim Absenken der Tür entsteht;
- zur Betätigung des Verschlussystems Werkzeuge oder hebelwirksame Hilfsmittel bzw. die normale Handkraft übersteigende Kräfte auf Drücker (max. 40 Nm) bzw. PZ (max. 2 Nm) eingesetzt werden;
- das Schloss mit artfremden Gegenständen geöffnet/geschlossen wird;
- die (Flucht-) Tür beim Transport am Drücker/Beschlag getragen wird.

1
Wichtige
Informationen

2
Produkt-
beschreibung

3
Installations-
hinweise

4
Wartung
und Pflege

5
Anhang

1

2

3

4

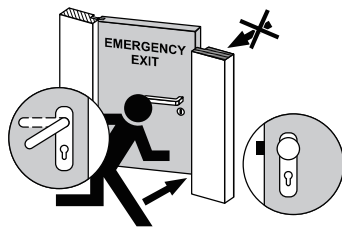
5

1.5 Beschreibung der Funktion und Bedienung

Wechselfunktion E

Beschlag: Innen Drücker/außen Knauf

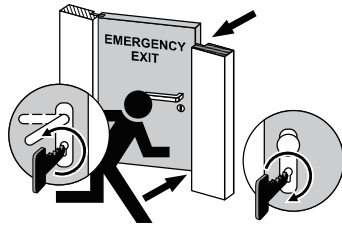
Für Türen, bei denen grundsätzlich eine unberechtigte Öffnung von außen verhindert werden muss. Ein Öffnen der Tür gegen die Fluchrichtung ist erst nach Entriegelung und ausschließlich über den Schlüssel möglich.



Notöffnung (in Fluchrichtung)

Die Tür über den Drücker von innen öffnen.

Eine Öffnung von außen ist nur nach Drehen des Schlüssels bis an den Entriegelungsanschlag möglich (inkl. Fallenrückzug).



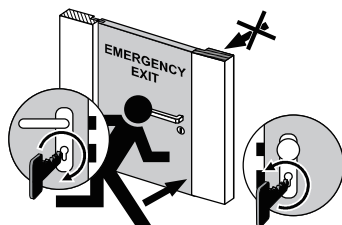
Öffnung

Funktion von innen:

Den Schlüssel bis an den Entriegelungsanschlag drehen oder über den Drücker die Falle betätigen: Durchgang möglich.

Funktion von außen:

Den Schlüssel bis an den Entriegelungsanschlag drehen, damit der Verschluss vollständig entriegelt wird und inkl. Fallenrückzug öffnet.



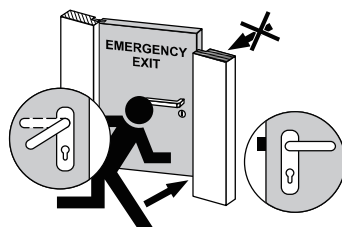
Verriegelung (beide Richtungen)

Die Tür mit dem Schlüssel verriegeln. Den Schlüssel dabei bis zum Verriegelungsanschlag drehen, um den Verschluss vollständig zu verriegeln. Damit ist die Grundstellung erreicht.

Umschaltfunktion B

Beschlag: Innen Drücker/außen Drücker

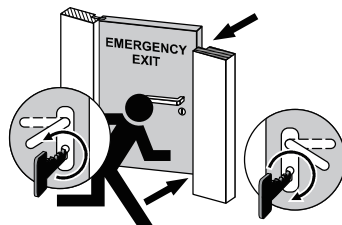
Für Türen, bei denen grundsätzlich eine unberechtigte Öffnung von außen verhindert werden muss. Ein Öffnen der Tür mit dem Drücker gegen die Fluchtrichtung ist erst nach Entriegelung mit dem Schlüssel möglich.



Notöffnung (in Fluchtrichtung)

Die Tür über den Drücker von innen öffnen.

Eine Öffnung von außen ist nur nach Drehen des Schlüssels bis an den Entriegelungsanschlag und anschließendem Betätigen des Drückers für den Fallenrückzug möglich.



Öffnung (der verriegelten Tür mit Schlüssel)

Funktion von innen:

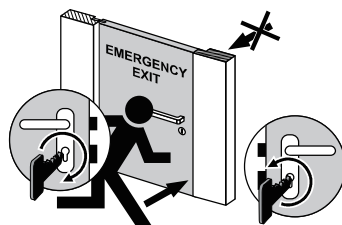
Den Schlüssel bis an den Entriegelungsanschlag drehen, den Drücker betätigen.

HINWEIS: Durchgang beidseitig möglich!

Funktion von außen:

Mit dem Schlüssel entriegeln, danach den Drücker für den Fallenrückzug betätigen.

HINWEIS: Durchgang beidseitig möglich!



Verriegelung (beide Richtungen)

Die Tür mit dem Schlüssel verriegeln. Den Schlüssel dabei bis zum Verriegelungsanschlag drehen, um den Verschluss vollständig zu verriegeln. Damit ist die Grundstellung erreicht.

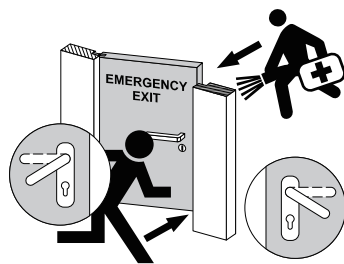
ACHTUNG

Wenn die Tür von außen nicht zu öffnen sein soll, muss mit dem Schlüssel verriegelt werden.

Durchgangsfunktion D

Beschlag: Innen Drücker/außen Drücker

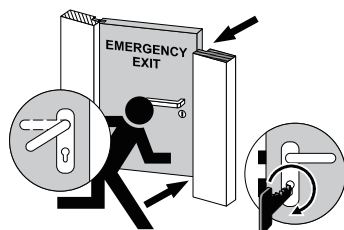
Für Türen, die zeitweise einen Durchgang von innen UND außen ermöglichen müssen. Nach der Beschlagsbetätigung von innen ist die Tür auch von außen über den Drücker zu öffnen, z. B. für Rettungskräfte und/oder Zurückflüchten gegen die Fluchtrichtung. Zur Verhinderung des Öffnens von außen muss die Tür von außen in jedem Fall wieder mit dem Schlüssel verriegelt werden.



Notöffnung (in Fluchtrichtung)

Die Tür über den Drücker öffnen.

Danach ist eine Öffnung der Tür über den Drücker von außen und innen (z. B. für Hilfs- und Rettungskräfte) gewährleistet.



Öffnung (der verriegelten Tür mit Schlüssel)

Funktion von innen:

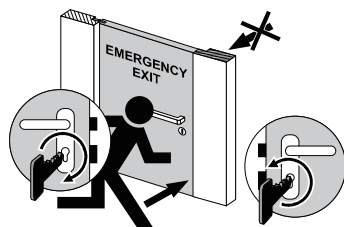
Den Schlüssel bis an den Entriegelungsanschlag drehen, danach den Drücker für den Fallenrückzug betätigen.

HINWEIS: Durchgang beidseitig möglich!

Funktion von außen:

Mit dem Schlüssel entriegeln, den Drücker betätigen.

HINWEIS: Durchgang beidseitig möglich!



Verriegelung (beide Richtungen)

Die Tür mit dem Schlüssel verriegeln. Den Schlüssel dabei bis zum Verriegelungsanschlag drehen, um den Verschluss vollständig zu verriegeln. Damit ist die Grundstellung erreicht.

ACHTUNG

Wenn die Tür von außen nicht zu öffnen sein soll, muss mit dem Schlüssel verriegelt werden.

HINWEIS

Die Funktion D (Aufschaltung des Außendrückers im Panikfall) kann nur über den Gangflügel (Innendrücker) des 2-flügeligen Türelementes angesteuert werden. Wenn eine 2-flügelige Tür über den Bedarfsflügel geöffnet wird, ist der Außendrücker im Gangflügel nicht aktiviert. Deswegen ist die Verwendung von Funktion D nur in 1-flügeligen Türen empfohlen.

1.6 Wichtige Sicherheitshinweise

Diese Sicherheitshinweise haben grundsätzliche Bedeutung für die Montage und die Nutzung der Notausgangsverschlüsse/Paniktürverschlüsse panicLock 179/1125!

Sie sind immer zu beachten!

- Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung lesen und zugänglich aufbewahren. Nach Montage der Haustür an den Endkunden weitergeben.
- Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch einen bestimmungswidrigen Gebrauch verursacht werden.
- Aus Sicherheitsgründen sind die Verriegelungen auf die Kombination von Winkhaus Originalteilen ausgelegt. Durch die Verwendung anderer Teile können die Eigenschaften der Verriegelung negativ verändert werden.
- Eigenmächtige Umbauten, Veränderungen oder provisorische Reparaturen sind aus Sicherheitsgründen verboten! Reparatur nur durch fachkundiges und geschultes Personal durchführen lassen. Bei Austausch von Teilen dürfen nur Originalteile eingesetzt werden.
- Für Schäden gleich welcher Art durch mangelhafte Instandsetzung, Änderung oder Wartung haftet nicht Winkhaus.
- Bei Verwendung an Feuer-/Rauchschutztüren ist zu überprüfen, ob Eignung gemäß deren Zertifizierung vorliegt.

1

Wichtige
Informationen

2

Produkt-
beschreibung

3

Installations-
hinweise

4

Wartung
und Pflege

5

Anhang

1

2

3

4

5

1.7 Abkürzungen/Erklärungen

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Bezeichnungen oder Abkürzungen verwendet:

STV	Sicherheits-Tür-Verriegelung
AP3	Antipanic 3. Generation
panicLock	Antipanic-Türverriegelung
Drücker	Türklinke/Stoßgriff
SG	Stangenbeschlag
FS	Feuerschutz

1.8 Herstellwerke

Produkt	Hersteller & Herstellwerk
Schlösser/ Verschlüsse	Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG, Berkeser Straße 6, D-98617 Meiningen-Dreißigacker DO 9.19
Drücker	FSB Franz Schneider Brakel GmbH, Nieheimer Straße 38, D-33034 Brakel DO 20.3
	HOPPE AG, Havelstraße 31, D-35620 Stadtallendorf DO 20.5, DO 20.7, DO 20.20
	GLUTZ AG, Segetzstrasse 13, CH-4502 Solothurn, Schweiz DO 20.21
	HEWI Heinrich Wilke GmbH, Hagenstraße 2, D-34454 Bad Arolsen-Mengershausen DO 20.12, DO 20.14
	ECO Schulte GmbH, Iserlohner Landstraße 117, D-58706 Menden DO 20.1
	Erich Dieckmann GmbH, Grüner Talstrasse 18 - 22, D-58662 Iserlohn DO 20.16
	HERMAT, Frohnbergstraße 23, D-92256 Hahnbach ift-Registrier-Nummer: 2308000244-1-3
Stangen- beschlag	FSB Franz Schneider Brakel GmbH, Nieheimer Straße 38, D-33034 Brakel DO 30.09
	ECO Schulte GmbH, Iserlohner Landstraße 117, D-58706 Menden DO 30.03
Sonderschließ- bleche	ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH, Bildstockstraße 20, D-72458 Albstadt DO 22.0
	IST Systems GmbH, Hermann-Hesse Straße 15, D-72469 Meßstetten DO 22.1
	DORMA Deutschland GmbH, DORMA Platz 1, D-58256 Ennepetal DO 2.1

2 Produktbeschreibung

- Ein geprüfter Notausgangverschluss/Paniktürverschluss besteht aus Verriegelung, Schließblech, Beschlag und Schließzylinder.
- Funktion des Notausgangverschlusses/Paniktürverschlusses:
 - Verriegeln/Entriegeln bis Anschlag, danach Schlüsselabzug (Schlüssel abziehen)
 - Alle Schwenkriegel und der Hauptriegel sind ausgefahren und blockiert.
- Die Verriegelungen lassen sich per Drücker/Stangengriff **mit einem Handgriff** in Fluchrichtung öffnen.

3 Montagehinweise

- 1) Türelement nach Winkhaus Vorgabe fräsen, z. B. siehe Anhang und/oder Technischer Katalog/Fräszeichnungen, sowie für ein spanfreies Element sorgen. Bei verzogenen Türelementen oder Beschädigungen darf die Verriegelung nicht eingebaut werden.
- 2) Auswahl, Kombination und Montage von Schloss, Schließblechen, Schließzylinder und Beschlag für FS-Garnituren (Vierkant/Nuss 9 mm) muss entsprechend den technischen Unterlagen des (jeweiligen) Herstellers erfolgen. Drücker/Beschlag handfest montieren.

GEFAHR! BITTE UNBEDINGT BEACHTEN!

Notausgangs-/Paniktürverschlüsse können blockieren, wenn nicht geeignete Schließzylinder eingesetzt sind. In diesem Fall kann die Fluchttür nicht geöffnet werden und/oder die Verriegelung kann zerstört werden.

Es sind Profilzylinder nach EN 1303 (Korrosionsschutzklasse 3) generell mit Schließbartstellung $\pm 30^\circ$, jeweils mit leichtgängiger Freilauffunktion oder starrer Schließbartstellung zu verwenden.

Um Blockierungen der Verriegelung zu vermeiden, darf kein Schlüssel oder Schlüsselbund im Schließzylinder stecken!

Bei Verwendung elektronischer Profilzylinder von Winkhaus ist die Variante blueChip oder blueSmart in Ausführung .../18 zu verwenden!

Speziell bei elektronischen Zylindern ist wegen einer erhöhten Schleppwirkung auf eine sichere Fallenrückstellung zu achten!

1

2

3

4

5

HINWEIS

Schloss und Schließbleche siehe Planungshandbuch Winkhaus „Produktbereich Sicherheits-Tür-Verriegelungen“.

- 3) Die Verriegelungen sind nur für die Installation eines Beschlages mit Wechselfunktion/mit geteiltem Drückerstift geeignet. Drückerstift nicht gewaltsam montieren.
- 4) Es muss überprüft werden, dass die Türen sachgerecht eingebaut sind (z. B. korrekte Falzluft und Ausrichtung, Restfalzluft zwischen Schloss und Schließblech – 1-flügelig 4 ± 2 mm, 2-flügelig $4 + 2$ mm) und keinen Verzug aufweisen.
- 5) Bei der Verwendung von Sicherheits-Tür-Verriegelungen, Schließblechen, Dichtungen und Türschließern ist die Einstellung so vorzunehmen, dass die bestimmungsgemäße Funktion (max. Freibekraft 70 N) berücksichtigt wird.
Die max. zulässigen Entriegelkräfte (Freigabekräfte) werden über die Verstellung des Fallenanzuges realisiert, nicht über den Schwenkriegelanzug. Die Schwenkriegel müssen frei in das Schließblech einlaufen.
- 6) Die Verriegelungen panicLock STV-AP3 E1/B1/D1 sind für 1-flügelige Türen oder den Gangflügel von 2-flügeligen Türen mit feststehendem Bedarfsflügel; STV-AP3 E2/B2/D2 sind für den Gangflügel von 2-flügeligen Türen; STV-AP3 UTE, FTE für den Bedarfsflügel von 2-flügeligen Türen zu verwenden.
- 7) Befestigungsmaterial bei verschiedenartigen Türen (Holz-, Kunststoff oder Metall-türen): Schloss und Schließbleche: Schrauben max. 4 x ... mm (Länge je nach Türsystem); Beschlag: siehe Montageanleitung des Beschlagherstellers.
- 8) Der Beschlag sollte normalerweise in einer Höhe zwischen 900 und 1100 mm über der Oberfläche des fertigen Fußbodens bei geschlossener Tür installiert sein (Analog Vorgabe aus EN 179/1125).
- 9) Für das Zuhalten der Tür in der geschlossenen Stellung sollten außer den in dieser Norm festgelegten Verschlüssen keine anderen Verschlüsse installiert werden, sofern nicht vorher die Zustimmung der zuständigen Behörde eingeholt wurde.

10) An der Innenseite der Tür sollte unmittelbar oberhalb des Beschlages oder auf dem Beschlag selbst, wenn er eine ausreichend große ebene Fläche für die Beschriftung bietet, dieses Piktogramm vorgesehen werden.



11) Nach Einbau des Verschluss-Elements:

Inspektion und mechanische Betätigung des Verschlusses, um sicherzustellen, dass sämtliche Teile des Verschlusses in einem zufriedenstellenden Betriebszustand sind. Mit einem Kraftmesser sind die Betätigungskräfte zum Freigeben des Fluchttürverschlusses zu messen und aufzuzeichnen.

12) Ein Notausgangsverschluss/Paniktürverschluss muss so gebaut sein, dass die Tür nach dem Freigeben ungehindert in Fluchtrichtung aufschwenken kann.

13) Ein nach dieser Norm hergestellter Notausgangs-/Paniktürverschluss ist für die Installation an Türflügeln gebaut, deren Masse 200 kg, Höhe 3000 mm und Breite 1600 mm, einschließlich Überfällung, nicht übersteigen.

14) (Äußere) Betätigungsverfahren dürfen weder im verschlossenen noch im freien Zustand dazu führen, dass der Verschluss von Innen nicht bedient werden kann.

HINWEIS

Bei 2-flügeligen Brand- und Rauchschutztüren sind entsprechend der baurechtlichen Anforderungen Türschließer + Schließfolgeregler/Mitnehmerklappen (z. B. nach EN 1158) zu montieren.

1
Wichtige
Informationen

2
Produkt-
beschreibung

3
Installations-
hinweise

4
Wartung
und Pflege

5
Anhang

1

2

3

4

5

3.1 Alternative Ausstattung STV-AP3

1) Sonderschließbleche/Türöffner

Alternativ zu den Standardschließblechen dürfen die Verschlüsse auch mit Sonderschließblechen und elektrischen Arbeitsstromtüröffnern der Serien:

IST: FT 200, FT 201, FT500, FT 501, R 7000, R 7001, A 7000

effeff: 142, 131, 111, 19, 116, 118, 119 und 611

DORMA: Fire 447 und Smoke 117

ohne Tagesentriegelung ausgestattet werden.

Bei Verwendung der Türöffner effeff 19, 116, 118, 119, 611 und IST A 7000 ist in dem jeweiligen Klassifikationsschema an der 4. Stelle (Nachweis der Eignung für Feuerschutzabschlüsse) eine 0 (Null = nicht geeignet) einzutragen.

Beispiel:

3	7	6	0	1	3	4	1	A
---	---	---	---	---	---	---	---	---

2) Sicherungseinrichtungen

Gegen die Sicherung der Notausgangsverschlüsse mit dem GFS-Türwächter, EN 179 Einhandausführung (z. B. zur Alarmauslösung bei unbefugter Benutzung) bestehen keine Bedenken.

Die Paniktürverschlüsse, nach EN 1125, dürfen mit dem GfS-EH-Türwächter mit Einschubteil für Panikstangen gesichert werden.

Hersteller: GfS Gesellschaft für Sicherungstechnik mbH
Tempowerkring 15
D-21079 Hamburg

HINWEIS

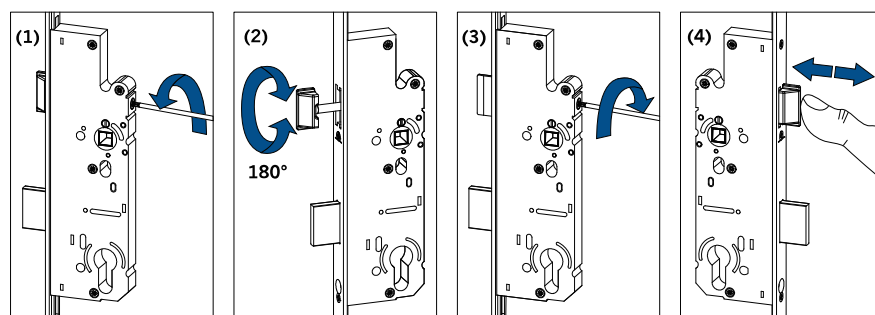
Sonderschließbleche und elektrische Arbeitsstromtüröffner sind bei Stulpverriegelungen/inaktiven Verriegelungen (z. B. STV-AP3 1125/179 UTE ...) nicht möglich.

HINWEIS

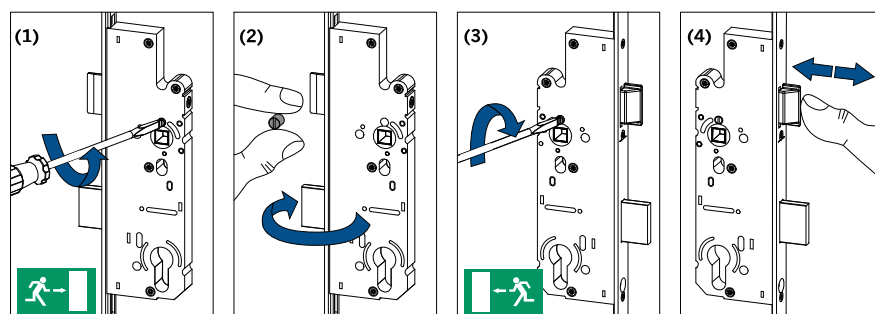
In Feuerschutz-Türen sind ggf. innerhalb der EU nationale Bestimmungen zu beachten. Außerdem sind in Feuerschutz-Türen nur Türöffner mit Feuerschutz-Eignung zu verwenden! Die Feuerschutzzeichnung der Schließbleche ist ggf. mit dem für die Verriegelung vorliegenden Allgemeinen Bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (ABP P-120002534) und der Prüfstelle der Feuerschutz-Tür abzustimmen.

3.2 Umstellung Rechts/Links bzw. Fluchtrichtung

Umstellung Rechts/Links (Fallenverstellung)



Fluchtrichtungsverstellung



1

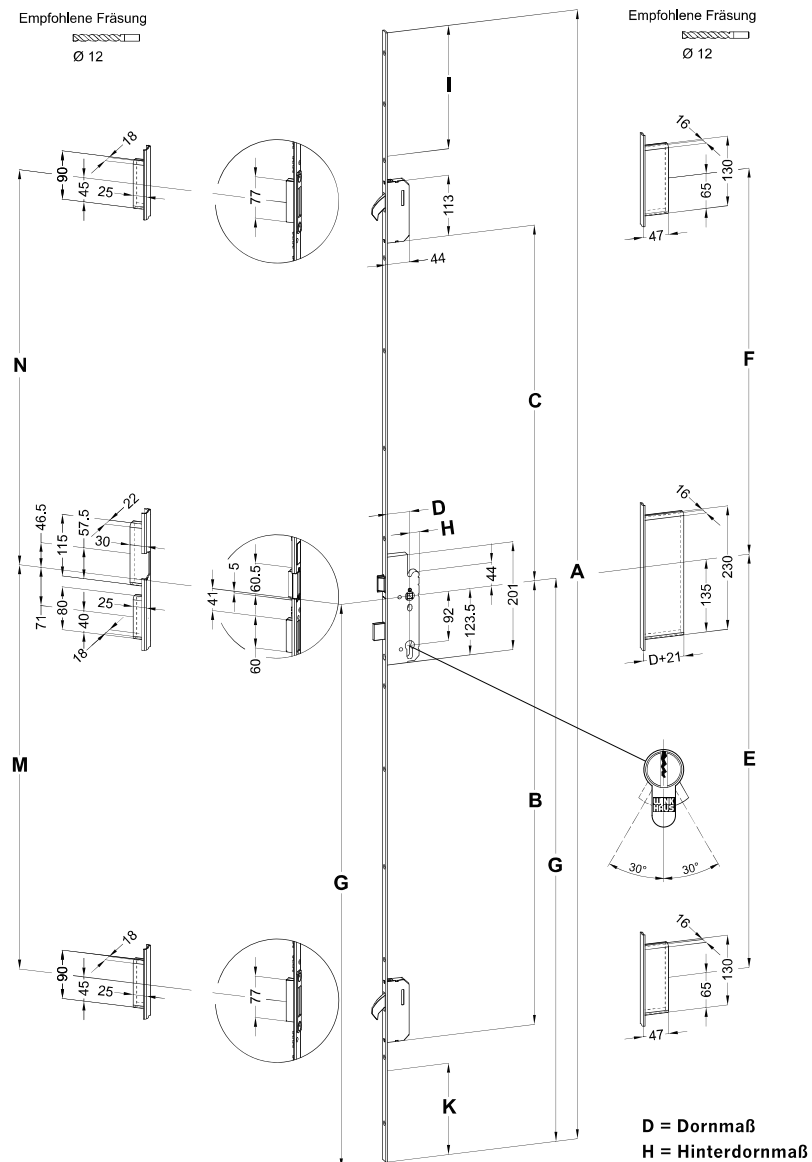
2

3

4

5

3.3 Fräsmaße für 1-flügelige Türen



Varianten für 1-flügelige Türen												
Stulp	A	B	C	D	E	F	G	H	I	K	M	N
Umschaltfunktion B												
STV-AP3 B1 F1660 ...	2105	827	663	35-65	770,5	719,5	1050	17,5	230	170	753,5	736,5
STV-AP3 B1 F1662 ...	2105	827	518	35-65	770,5	574,5	1050	17,5	370	170	753,5	591,5
STV-AP3 B1 F1669 ...	2400	827	1018	35, 45	770,5	1074,5	1050	17,5	170	170	753,5	1091,5
STV-AP3 B1 F2060 ...	2105	827	663	45-65	770,5	719,5	1050	17,5	230	170	753,5	736,5
STV-AP3 B1 F2062 ...	2105	827	518	45-65	770,5	574,5	1050	17,5	370	170	753,5	591,5
STV-AP3 B1 F2069 ...	2400	827	1018	55, 65	770,5	1074,5	1050	17,5	170	170	753,5	1091,5
STV-AP3 B1 F2460 ...	2105	827	663	35-45	770,5	719,5	1050	17,5	230	170	753,5	736,5
STV-AP3 B1 F2462 ...	2105	827	518	35-45	770,5	574,5	1050	17,5	370	170	753,5	591,5
STV-AP3 B1 U24185 ...	1750	827	663	34	770,5	719,5	900,5	17,5	-	-	753,5	736,5
STV-AP3 B1 U2460 ...	2105	827	663	35-65	770,5	719,5	1050	17,5	230	170	753,5	736,5
STV-AP3 B1 U2462 ...	2105	827	518	34-45	770,5	574,5	1050	17,5	370	170	753,5	591,5
STV-AP3 B1 U2469 ...	2400	827	1018	35-45	770,5	1074,5	1050	17,5	170	170	753,5	1091,5
STV-AP3 B1 U2471 ...	2250	827	663	35-45	770,5	719,5	1050	17,5	370	170	753,5	736,5
STV-AP3 B1 U2488 ...	2105	827	518	35	770,5	574,5	1050	17,5	370	170	753,5	591,5
Durchgangsfunktion D												
STV-AP3 D1 F1660 ...	2105	827	663	35-65	770,5	719,5	1050	17,5	230	170	753,5	736,5
STV-AP3 D1 F1662 ...	2105	827	518	35-55	770,5	574,5	1050	17,5	370	170	753,5	591,5
STV-AP3 D1 F2060 ...	2105	827	663	45-65	770,5	719,5	1050	17,5	230	170	753,5	736,5
STV-AP3 D1 F2062 ...	2105	827	518	55, 65	770,5	574,5	1050	17,5	370	170	753,5	591,5
STV-AP3 D1 F2460 ...	2105	827	663	35-45	770,5	719,5	1050	17,5	230	170	753,5	736,5
STV-AP3 D1 F2462 ...	2105	827	518	35-45	770,5	574,5	1050	17,5	370	170	753,5	591,5
STV-AP3 D1 U24185 ...	1750	827	663	34	770,5	719,5	900,5	17,5	-	-	753,5	736,5
STV-AP3 D1 U2460 ...	2105	827	663	35-55	770,5	719,5	1050	17,5	230	170	753,5	736,5
STV-AP3 D1 U2462 ...	2105	827	518	35-45	770,5	574,5	1050	17,5	370	170	753,5	591,5
STV-AP3 D1 U2471 ...	2250	827	663	35-45	770,5	719,5	1050	17,5	370	170	753,5	736,5
STV-AP3 D1 U2488 ...	2105	827	518	35-45	770,5	574,5	1050	17,5	370	170	753,5	591,5
Wechselfunktion E												
STV-AP3 E1 F1660 ...	2105	827	663	35-65	770,5	719,5	1050	17,5	230	170	753,5	736,5
STV-AP3 E1 F1662 ...	2105	827	518	35-55	770,5	574,5	1050	17,5	370	170	753,5	591,5
STV-AP3 E1 F1669 ...	2400	827	1018	35, 45	770,5	1074,5	1050	17,5	170	170	753,5	1091,5
STV-AP3 E1 F2060 ...	2105	827	663	45-65	770,5	719,5	1050	17,5	230	170	753,5	736,5
STV-AP3 E1 F2062 ...	2105	827	518	35-65	770,5	574,5	1050	17,5	370	170	753,5	591,5
STV-AP3 E1 F2069 ...	2400	827	1018	55, 65	770,5	1074,5	1050	17,5	170	170	753,5	1091,5
STV-AP3 E1 F2460 ...	2105	827	663	35-45	770,5	719,5	1050	17,5	230	170	753,5	736,5
STV-AP3 E1 F2462 ...	2105	827	518	35-45	770,5	574,5	1050	17,5	370	170	753,5	591,5
STV-AP3 E1 U24185 ...	1750	827	663	34	770,5	719,5	900,5	17,5	-	-	753,5	736,5
STV-AP3 E1 U24385 ...	2105	827	663	34	770,5	719,5	1050	17,5	230	170	753,5	736,5
STV-AP3 E1 U2460 ...	2105	827	663	35-65	770,5	719,5	1050	17,5	230	170	753,5	736,5
STV-AP3 E1 U2462 ...	2105	827	518	34-45	770,5	574,5	1050	17,5	370	170	753,5	591,5
STV-AP3 E1 U2469 ...	2400	827	1018	35-45	770,5	1074,5	1050	17,5	170	170	753,5	1091,5
STV-AP3 E1 U2471 ...	2250	827	663	35-45	770,5	719,5	1050	17,5	370	170	753,5	736,5
STV-AP3 E1 U2488 ...	2105	827	518	35-45	770,5	574,5	1050	17,5	370	170	753,5	591,5

1
Wichtige
Informationen

2
Produkt-
beschreibung

3
Installations-
hinweise

4
Wartung
und Pflege

5
Anhang

1

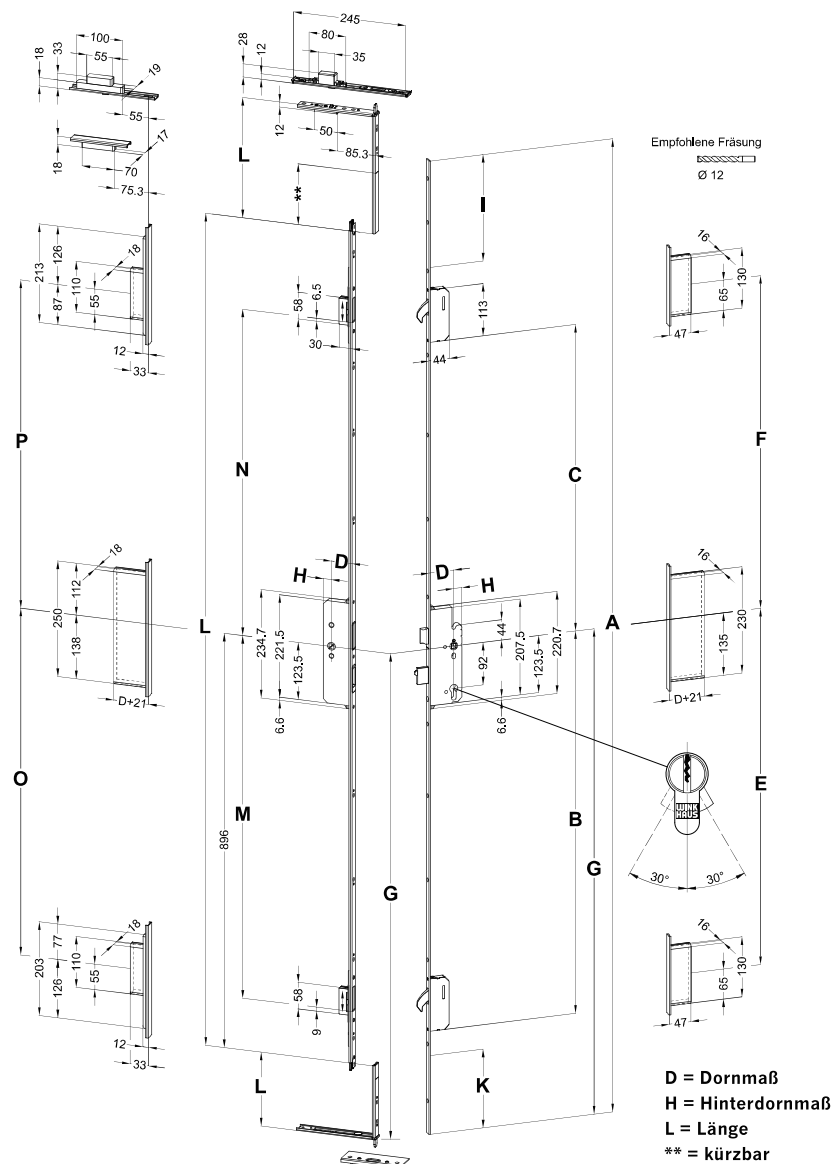
2

3

4

5

3.4 Fräsmaße für 2-flügelige Türen



Varianten für 2-flügelige Türen (Gangflügel)										
Stulp	A	B	C	D	E	F	G	H	I	K
Umschaltfunktion B										
STV-AP3 B2 F1660 ...	2105	827	663	35-65	770,5	719,5	1050	17,5	230	170
STV-AP3 B2 F1662 ...	2105	827	518	35-65	770,5	574,5	1050	17,5	370	170
STV-AP3 B2 F1669 ...	2400	827	1018	35, 45	770,5	1074,5	1050	17,5	170	170
STV-AP3 B2 F2060 ...	2105	827	663	45-65	770,5	719,5	1050	17,5	230	170
STV-AP3 B2 F2062 ...	2105	827	518	45-65	770,5	574,5	1050	17,5	370	170
STV-AP3 B2 F2069 ...	2400	827	1018	55, 65	770,5	1074,5	1050	17,5	170	170
STV-AP3 B2 F2460 ...	2105	827	663	35-45	770,5	719,5	1050	17,5	230	170
STV-AP3 B2 F2462 ...	2105	827	518	35-45	770,5	574,5	1050	17,5	370	170
STV-AP3 B2 U24185 ...	1750	827	663	34	770,5	719,5	900,5	17,5	-	-
STV-AP3 B2 U2460 ...	2105	827	663	35-55	770,5	719,5	1050	17,5	230	170
STV-AP3 B2 U2462 ...	2105	827	518	34-45	770,5	574,5	1050	17,5	370	170
STV-AP3 B2 U2469 ...	2400	827	1018	35, 45	770,5	1074,5	1050	17,5	170	170
STV-AP3 B2 U2471 ...	2250	827	663	35	770,5	719,5	1050	17,5	370	170
STV-AP3 B2 U2488 ...	2105	827	518	35	770,5	574,5	1050	17,5	370	170
Durchgangsfunktion D										
STV-AP3 D2 F1660 ...	2105	827	663	35-65	770,5	719,5	1050	17,5	230	170
STV-AP3 D2 F1662 ...	2105	827	518	35-55	770,5	574,5	1050	17,5	370	170
STV-AP3 D2 F2060 ...	2105	827	663	55, 65	770,5	719,5	1050	17,5	230	170
STV-AP3 D2 F2062 ...	2105	827	518	55, 65	770,5	574,5	1050	17,5	370	170
STV-AP3 D2 F2460 ...	2105	827	663	40	770,5	719,5	1050	17,5	230	170
STV-AP3 D2 F2462 ...	2105	827	518	35-45	770,5	574,5	1050	17,5	370	170
STV-AP3 D2 U2460 ...	2105	827	663	35-55	770,5	719,5	1050	17,5	230	170
STV-AP3 D2 U2462 ...	2105	827	518	35-45	770,5	574,5	1050	17,5	370	170
STV-AP3 D2 U2488 ...	2105	827	518	35-45	770,5	574,5	1050	17,5	370	170
Wechselfunktion E										
STV-AP3 E2 F1660 ...	2105	827	663	35-65	770,5	719,5	1050	17,5	230	170
STV-AP3 E2 F1662 ...	2105	827	518	35-55	770,5	574,5	1050	17,5	370	170
STV-AP3 E2 F1669 ...	2400	827	1018	35, 45	770,5	1074,5	1050	17,5	170	170
STV-AP3 E2 F2060 ...	2105	827	663	45-65	770,5	719,5	1050	17,5	230	170
STV-AP3 E2 F2062 ...	2105	827	518	35-65	770,5	574,5	1050	17,5	370	170
STV-AP3 E2 F2069 ...	2400	827	1018	55, 65	770,5	1074,5	1050	17,5	170	170
STV-AP3 E2 F2460 ...	2105	827	663	35-45	770,5	719,5	1050	17,5	230	170
STV-AP3 E2 F2462 ...	2105	827	518	35-45	770,5	574,5	1050	17,5	370	170
STV-AP3 E2 U24185 ...	1750	827	663	34	770,5	719,5	900,5	17,5	-	-
STV-AP3 E2 U24385 ...	2105	827	663	34	770,5	719,5	1050	17,5	230	170
STV-AP3 E2 U2460 ...	2105	827	663	35-55	770,5	719,5	1050	17,5	230	170
STV-AP3 E2 U2462 ...	2105	827	518	34-45	770,5	574,5	1050	17,5	370	170
STV-AP3 E2 U2469 ...	2400	827	1018	35, 45	770,5	1074,5	1050	17,5	170	170
STV-AP3 E2 U2471 ...	2250	827	663	35, 45	770,5	719,5	1050	17,5	370	170
STV-AP3 E2 U2488 ...	2105	827	518	35, 45	770,5	574,5	1050	17,5	370	170

1
Wichtige
Informationen

2
Produkt-
beschreibung

3
Installations-
hinweise

4
Wartung
und Pflege

5
Anhang

1

2

3

4

5

Varianten für 2-flügelige Türen (Bedarfsflügel)					
Stulp	L	M	N	O	P
nach DIN EN 1125					
STV-AP3 1125 UTE2460 L10 35/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 1125 UTE2460 L10 40/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 1125 UTE2460 L10 45/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 1125 UTE2460 L10 55/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 1125 UTE2460 L10 65/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 1125 UTE2462 L10 35/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
STV-AP3 1125 UTE2462 L10 40/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
STV-AP3 1125 UTE2462 L10 45/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
STV-AP3 1125 UTE2462 L10 55/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
STV-AP3 1125 UTE2462 L10 65/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
STV-AP3 1125 UTE2469 L10 35/9 UMEV2 MC	2154,5	786,5	1058,5	750	1065
STV-AP3 1125 UTE2469 L10 40/9 UMEV2 MC	2154,5	786,5	1058,5	750	1065
STV-AP3 1125 UTE2469 L10 45/9 UMEV2 MC	2154,5	786,5	1058,5	750	1065
STV-AP3 1125 UTE2469 L10 55/9 UMEV2 MC	2154,5	786,5	1058,5	750	1065
STV-AP3 1125 UTE2469 L10 65/9 UMEV2 MC	2154,5	786,5	1058,5	750	1065
STV-AP3 1125 UTE2471 L10 45/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 1125 UTE2471 L10 55/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 1125 UTE2471 L10 65/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 1125 UTE2471 L10 70/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 1125 UTE2471 L10 80/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 1125 UTE2488 L10 45/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
STV-AP3 1125 UTE2488 L10 55/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
STV-AP3 1125 UTE2488 L10 65/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
STV-AP3 1125 UTE2488 L10 70/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
STV-AP3 1125 UTE2488 L10 80/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
nach DIN EN 179					
STV-AP3 179 UTE2460 L10 35/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 179 UTE2460 L10 40/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 179 UTE2460 L10 45/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 179 UTE2460 L10 55/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 179 UTE2460 L10 65/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 179 UTE2462 L10 35/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
STV-AP3 179 UTE2462 L10 40/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
STV-AP3 179 UTE2462 L10 45/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
STV-AP3 179 UTE2462 L10 55/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
STV-AP3 179 UTE2462 L10 65/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
STV-AP3 179 UTE2469 L10 35/9 UMEV2 MC	2154,5	786,5	1058,5	750	1065
STV-AP3 179 UTE2469 L10 40/9 UMEV2 MC	2154,5	786,5	1058,5	750	1065
STV-AP3 179 UTE2469 L10 45/9 UMEV2 MC	2154,5	786,5	1058,5	750	1065
STV-AP3 179 UTE2469 L10 55/9 UMEV2 MC	2154,5	786,5	1058,5	750	1065

Varianten für 2-flügelige Türen (Bedarfsflügel)					
Stulp	L	M	N	O	P
nach DIN EN 179					
STV-AP3 179 UTE2469 L10 65/9 UMEV2 MC	2154,5	786,5	1058,5	750	1065
STV-AP3 179 UTE2471 L10 45/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 179 UTE2471 L10 55/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 179 UTE2471 L10 65/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 179 UTE2471 L10 70/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 179 UTE2471 L10 80/9 UMEV2 MC	1799,5	786,5	703,5	750	710
STV-AP3 179 UTE2488 L10 45/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
STV-AP3 179 UTE2488 L10 55/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
STV-AP3 179 UTE2488 L10 65/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
STV-AP3 179 UTE2488 L10 70/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565
STV-AP3 179 UTE2488 L10 80/9 UMEV2 MC	1654,5	786,5	558,5	750	565

Zubehör - Anschlusschienen oben	L	** kürzbar
STV-ANSCHL.SCH STV-U260/24/6 AP3-O MC	260	130
STV-ANSCHL.SCH STV-U260/24/8 AP3-O MC	260	130
STV-ANSCHL.SCH STV-U390/24/6 AP3-O MC	390	130
STV-ANSCHL.SCH STV-U390/24/8 AP3-O MC	390	130
STV-ANSCHL.SCH STV-U520/24/6 AP3-O MC	520	130
STV-ANSCHL.SCH STV-U520/24/8 AP3-O MC	520	130
Zubehör - Anschlusschienen unten		
für Griffhöhe 1020 mm		
STV-ANSCHL.SCH STV-U130/24/6 AP3-U MC	130	-
STV-ANSCHL.SCH STV-U130/24/8 AP3-U MC	130	-
für Griffhöhe 1050 mm		
STV-ANSCHL.SCH STV-U160/24/6 AP3-U MC	160	30
STV-ANSCHL.SCH STV-U160/24/8 AP3-U MC	160	30

HINWEIS

Weiteres Zubehör für 2-flügelige Türen siehe „STV-panicLock Produktkatalog“.

1
Wichtige
Informationen

2
Produkt-
beschreibung

3
Installations-
hinweise

4
Wartung
und Pflege

5
Anhang

1

2

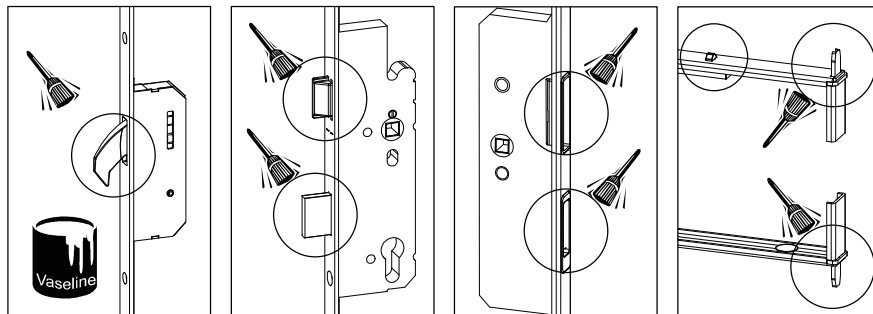
3

4

5

4 Wartung und Pflege

- Wartungsprüfung und Prüfung auf Funktion und Leichtgängigkeit sollten vom fachkundigen/geschulten Betreiber oder von einem von ihm bevollmächtigten Stellvertreter in Abständen von nicht mehr als einem Monat durchgeführt und aufgezeichnet werden!
- Wartung, Reinigung und Pflege der Profilzylinder sind nach Anleitung des Schließzylinder-Herstellers durchzuführen.
- Sicherheitsrelevante Beschlagteile regelmäßig auf festen Sitz bzw. Falleneingriff prüfen und auf Verschleiß kontrollieren! Je nach Erfordernis müssen Befestigungsschrauben nachgezogen und fehlerhafte Teile ausgetauscht werden.
- Um den Korrosionsschutz der Beschlagteile nicht zu beeinträchtigen, sind nur perneutrale Reinigungs- und Pflegemittel zu verwenden, die keine Schleifmittel enthalten.
- Überprüfen! Notausgangverschluss muss mind. 1 x jährlich bzw. max. alle 20.000 Betätigungszyklen geschmiert werden, bei Bedarf häufiger.



- Es ist regelmäßig zu überprüfen, ob das Bedienelement richtig festgezogen ist, und mit Hilfe eines Kraftmessers sind die Betätigungskräfte zum Freigeben des Fluchttürverschlusses zu messen. Es ist zu überprüfen, ob sich die Betätigungskräfte, verglichen mit den bei der Erstinstallation aufgezeichneten Betätigungskräften, nicht wesentlich geändert haben.

Anhang 1: Klassifizierung Notausgangsverschlüsse STV-AP3 179

Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp	Klassifikation	Drk
STV-AP3 (1) ^{a), c)}	B/D	I	35 – 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach ≥ 16 mm U ≥ 22 x 5 mm	3 7 6 B 1 3 5 2 A B/D	1-7
STV-AP3 (2) ^{a), c)}	A	I, III, IV	35 – 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach ≥ 16 mm U ≥ 22 x 5 mm	3 7 6 B 1 3 5 2 A A	1-7
STV-AP3 TE	C	I	35 – 100 mm	-	Flach ≥ 16 mm U ≥ 22 x 5 mm	3 7 6 B 1 3 4 2 A C	1-7

Maximale Türflügelhöhe: 3000 mm

Maximale Türflügelbreite: 1600 mm

Alle Schlösser alternativ mit 1,5 mm abgesetzter Falle.

- a) Der Verschluss darf mit maximal zwei Zusatzriegelschlössern ausgestattet werden.
- b) Bei Schließzylindern (PZ, RZ) als Standard- oder Halbzylinder ist die Fluchttürfunktion des Schlosses nur bei abgezogenem Schlüssel gewährleistet. Knauf- oder Sonderzylinder haben keinen Einfluss auf die einwandfreie Fluchttürfunktion.
- c) Alle Schließzylinder mit Eignungsnachweis gemäß der FZG-Prüfrichtlinie der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e. V. dürfen ohne weiteren Nachweis verwendet werden. Mechatronische Zylinder nur gemäß Angabe des Herstellers.

VS-Typ B: Verschluss für nach außen öffnende 1-flügelige Türen

VS-Typ A: Verschluss für den Gangflügel 2-flügeliger Türen & 1-flügelige Türen

VS-Typ C: Verschluss für den Standflügel 2-flügeliger Türen

VS-Typ D: Verschluss für nach innen öffnende 1-flügelige Türen

VS-Typ B, D: Verschluss für nach innen und/oder außen öffnende 1-flügelige Türen

1

2

3

4

5

Anhang 2: Klassifizierung Paniktürverschlüsse STV-AP3 1125

Artikel Nr.	VS-Typ	Funktion	Dornmaß	Entfernung	Stulp	Klassifikation	Kmb
STV-AP3 (1) ^{a), c)}	B/D	I	35 – 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 5 mm	3 7 6 B 1 3 2 1 A B	1-3
STV-AP3 (2) ^{a), c)}	A	I, III, IV	35 – 80 mm	92 mm PZ 94 mm RZ	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 5 mm	3 7 6 B 1 3 2 1 A A	1-3
STV-AP3 TE	C	I	35 – 100 mm	-	Flach \geq 16 mm U \geq 22 x 5 mm	3 7 6 B 1 3 2 1 A C	1-3

Maximale Türflügelhöhe: 3000 mm

Alle Schlösser alternativ mit 1,5 mm abgesetzter Falle.

- a) Der Verschluss darf mit maximal zwei Zusatzriegelschlössern ausgestattet werden.
- c) Alle Schließzylinder mit Eignungsnachweis gemäß der FZG-Prüfrichtlinie der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e. V. dürfen ohne weiteren Nachweis verwendet werden. Mechatronische Zylinder nur gemäß Angabe des Herstellers.

Typ B: für 1-flügelige Türen

Typ A: für den Gangflügel 2-flügeliger Türen & 1-flügelige Türen

Typ C: für den Standflügel 2-flügeliger Türen

Erklärung Funktion

Funktion I: Einteilige Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion. Von innen ist das Öffnen über den Beschlag immer möglich. Von außen kann mit dem Schlüssel über den Wechsel geöffnet werden.

Wechselfunktion E.

Funktion III: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen. Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag wird mittels des Schlüssels ständig eingekuppelt oder ständig ausgekuppelt. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung/Fluchttürfunktion von innen ist die Tür auch von außen bis zur manuellen Wiederverriegelung zu öffnen. Durchgangfunktion D.

Funktion IV: Geteilte Schlossnuss, ständig wirkende Fluchttürfunktion von innen. Von innen ist das Öffnen über den Innenbeschlag immer möglich. Der Außenbeschlag wird mittels des Schlüssels ständig eingekuppelt oder ständig ausgekuppelt. Der Riegel wird von außen nur durch den Schlüssel betätigt. Nach einer Beschlagbetätigung/Fluchttürfunktion von innen ist die Tür auch von außen mittels des Beschlags nicht zu öffnen. Umschaltfunktion B.

Drk: Gibt an mit welchen Drückern die Verschlüsse ausgestattet werden dürfen.

Anhang 3: Beschläge/Drückergarnituren für Notausgangverschlüsse STV-AP3 179

Nr.	Hersteller	Kodierung
1	FSB	DO 20.3.01 DO 20.3.02
2	HOPPE	DO 20.x.01 DO 20.x.02
3	GLUTZ	DO 20.21.01 DO 20.21.02
4	ECO	DO 20.1.01 DO 20.1.02
5	HEWI	DO 20.13.01 DO 20.13.02
6	HERMAT	ift-Registrier-Nummer: 2308000244-1-3
7	Dieckmann	DO 20,16

Anhang 4: Stangengriff für Paniktürverschlüsse STV-AP3 1125

Nr.	Typ Nr.	Kodierung	Entfernung	Grifflänge	Griffrohr
1	FSB 7980, 45°	DO 20.3	92 mm PZ 94 mm RZ UG	≤ 1150 mm	Edelstahl, Aluminium
2	ECO EPN 900 III, 45°	DO 30.03	92 mm PZ 94 mm RZ UG	≤ 1350 mm	Edelstahl, Stahl
3	ECO EPN 900 IV	DO 30.03	92 mm PZ 94 mm RZ UG	≤ 1350 mm	Edelstahl, Stahl

1

2

3

4

5

Leistungserklärung Nr. 003.2 BauPVo

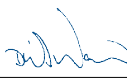
1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:
panicLock AP3, Notausgangsverschlüsse nach DIN EN 179
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:
STV-AP3 E1/B1/D1; STV-AP3 E2/B2/D2
3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:
Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach DIN EN 179
4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:
Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG, Berkeser Str. 6, D-98617 Meiningen
5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:
N.N.
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:
System 1
7. **Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 179:2008-04 (EN 179:2008 (D)) die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.**
Zertifikat 0432 – CPR – 00107-01
8. Erklärte Leistung:


Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe	erfüllt	DIN EN 179:2008-04 (EN 179:2008 (D))
Dauerfunktionstüchtigkeit der Fähigkeit zur Freigabe	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbständigen Schließen (von Feuerschutz/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	erfüllt	
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C sowie gegenüber Alterung und Qualitätsverlust	Klasse 7	
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumabschluss) und Wärmedämmung I	Klasse B	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Es sind weder gefährliche Stoffe enthalten, noch werden diese freigesetzt	

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.
Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 02.02.2016


 ppa. Dr. D. Warnow
 Technischer Leiter


 ppa. A. Dinkelborg
 Leiter Produktmanagement

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG · Berkeser Str. 6 · D-98617 Meiningen
 Technische Änderungen vorbehalten

www.winkhaus.de

Leistungserklärung Nr. 004.2 BauPVo

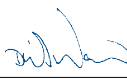
- Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:
panicLock AP3, Paniktürverschlüsse nach DIN EN 1125
- Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:
STV-AP3 E1/B1/D1; STV-AP3 E2/B2/D2
- Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:
Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlügen nach DIN EN 1125
- Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:
Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG, Berkeser Str. 6, D-98617 Meiningen
- Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:
N.N.
- System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:
System 1
- Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 1125:2008-04 (EN 1125:2008 (D)) die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.**
Zertifikat 0432 – CPR – 00107-02
- Erklärte Leistung:


Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe	erfüllt	DIN EN 1125:2008-04 (EN 1125:2008 (D))
Dauerfunktionstüchtigkeit der Fähigkeit zur Freigabe	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbständigen Schließen (von Feuerschutz/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	erfüllt	
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C sowie gegenüber Alterung und Qualitätsverlust	Klasse 7	
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumabschluss) und Wärmedämmung I	Klasse B	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Es sind weder gefährliche Stoffe enthalten, noch werden diese freigesetzt	

- Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4. Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 02.02.2016


ppa. Dr. D. Warnow
Technischer Leiter


ppa. A. Dinkelborg
Leiter Produktmanagement

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG · Berkeser Str. 6 · D-98617 Meiningen
Technische Änderungen vorbehalten

www.winkhaus.de

1
Wichtige
Informationen

2
Produkt-
beschreibung

3
Installations-
hinweise

4
Wartung
und Pflege

5
Anhang

Leistungserklärung Nr. 005.2 BauPVo

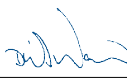
1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:
panicLock AP3, Notausgangsverschlüsse nach DIN EN 179
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:
STV-AP3 179 UTE, FTE
3. Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:
Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlägen nach DIN EN 179
4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:
Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG, Berkeser Str. 6, D-98617 Meiningen
5. Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:
N.N.
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:
System 1
7. **Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 179:2008-04 (EN 179:2008 (D)) die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.**
Zertifikat 0432 – CPR – 00107-01
8. Erklärte Leistung:


Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe	erfüllt	DIN EN 179:2008-04 (EN 179:2008 (D))
Dauerfunktionstüchtigkeit der Fähigkeit zur Freigabe	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbständigen Schließen (von Feuerschutz/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	erfüllt	
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C sowie gegenüber Alterung und Qualitätsverlust	Klasse 7	
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumabschluss) und Wärmedämmung I	Klasse B	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Es sind weder gefährliche Stoffe enthalten, noch werden diese freigesetzt	

9. Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.
Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 02.02.2016


ppa. Dr. D. Warnow
Technischer Leiter


ppa. A. Dinkelborg
Leiter Produktmanagement

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG · Berkeser Str. 6 · D-98617 Meiningen
Technische Änderungen vorbehalten

www.winkhaus.de

Leistungserklärung Nr. 006.2 BauPVo

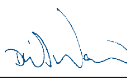
- Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:
panicLock AP3, Paniktürverschlüsse nach DIN EN 1125
- Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4, BauPVo:
STV-AP3 1125 UTE, FTE
- Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:
Für Türen in Fluchtwegen mit Beschlügen nach DIN EN 1125
- Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5, BauPVo:
Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG, Berkeser Str. 6, D-98617 Meiningen
- Name und Kontaktanschrift des ggf. Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:
N.N.
- System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V BauPVo:
System 1
- Das MPA NRW mit der Kennnummer der notifizierten Stelle 0432-MPA-NRW hat gemäß den Vorgaben der EN 1125:2008-04 (EN 1125:2008 (D)) die Typprüfung vorgenommen und die Leistungsbeständigkeit nach System 1 bewertet und überprüft sowie den Prüfbericht ausgestellt.**
Zertifikat 0432 – CPR – 00107-02
- Erklärte Leistung:


Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Fähigkeit zur Freigabe	erfüllt	DIN EN 1125:2008-04 (EN 1125:2008 (D))
Dauerfunktionstüchtigkeit der Fähigkeit zur Freigabe	Klasse 7	
Fähigkeit zum selbständigen Schließen (von Feuerschutz/Rauchschutztüren in Fluchtwegen)	erfüllt	
Dauerfunktionstüchtigkeit hinsichtlich der Fähigkeit zum selbsttätigen Schließen C sowie gegenüber Alterung und Qualitätsverlust	Klasse 7	
Feuerwiderstandsfähigkeit E (Raumabschluss) und Wärmedämmung I	Klasse B	
Kontrolle gefährlicher Stoffe	Es sind weder gefährliche Stoffe enthalten, noch werden diese freigesetzt	

- Das unter den Abschnitten 1 und 2 beschriebene Produkt erfüllt die unter Abschnitt 8 gelisteten Leistungen.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.
Unterzeichnet für bzw. im Namen des Herstellers von:

Meiningen, den 02.02.2016


ppa. Dr. D. Warnow
Technischer Leiter


ppa. A. Dinkelborg
Leiter Produktmanagement

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG · Berkeser Str. 6 · D-98617 Meiningen
Technische Änderungen vorbehalten

www.winkhaus.de

1
Wichtige
Informationen

2
Produkt-
beschreibung

3
Installations-
hinweise

4
Wartung
und Pflege

5
Anhang

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

Berkeser Straße 6
D-98617 Meiningen
T +49 (0) 3693 950-0
F +49 (0) 3693 950-134

www.winkhaus.de
tuerverriegelung@winkhaus.de